

Wachablösung bei den Boxern Acht neue deutsche Boxmeister in Leipzig gekürt

Bei den in der letzten Woche in Leipzig abgehaltenen 89. Boxmeisterschaften des DBV waren ursprünglich neun Titelverteidiger des Vorjahres angesagt, doch nicht alle kamen aus diversen Gründen in die Messemetropole nach Leipzig, so gab es eine absolute Wachablösung durch neue junge Talente, die auch einige Altmeister aus dem Wettbewerb warfen.

Nur Dennis Makarov und Patrick Wojcicki blieben unbesiegt, trugen sich erneut in die Meisterliste in den angestammten Gewichtsklassen ein. Vorjahresschampion Hamza Toubia wechselte die Gewichtsklasse, wurde somit Meister in der leichtesten Klasse bis 49 Kg. Die Meister des Vorjahres Tyron Zeuge und Eugen Schellenberg schieden bereits im Halbfinale aus, wurden dann durch Kevin Künzel und Johann Witt, dem Bronzemedailengewinner der letzten EM, abgelöst.

Hohen Besuch hatte der Veranstalter dieser Meisterschaft, der DBV, denn der Präsident des Weltverbandes AIBA Dr. Ching-Kuo Wu aus Taiwan hatte sich für den World Series of Boxing Vergleich der Leipziger Leopards gegen die Istanbul Bosphorus angesagt. Somit auch die Chance wahrnahm, dem Finale der DM beizuwohnen, sich dabei positiv über die Leistungen der Athleten und der Gesamtorganisation beim DBV-Präsidenten Jürgen Kyas, der selbst Mitglied des Executive Committee der AIBA ist, bedankte.

Die Boxer aus Niedersachsen, in den Vorjahren stets die Anwärter für den Gewinn des erfolgreichsten Landesverbandes, mußten sich bei der 89-DM mit dem 4. Rang begnügen.

Im Einzelnen setzten sich folgende Athleten bei dieser Meisterschaft in Szene:

Hamza Toubia brauchte nur einmal in den Ring zu steigen, gewann gegen das Talent Andre Stoika (Limburg) klar nach Punkten.

Ebenfalls nur einen Kampf zu bestreiten mußte Ronny Beblík, der den Bayern Eric Sokolov ebenfalls eindeutig besiegte.

Im Bantamgewicht gab es eine Überraschung, denn nicht der als Favorit gehandelte Edgar Walth (Straubing), sondern Marcel Schneider aus Frankfurt setzte sich mit einem einzigen Punkt Vorsprung im Halbfinale durch. Das Finale gewann dann Ex-Europameister Denis Makarov (Velbert), der als bester Techniker ausgezeichnet wurde, recht klar gegen den sich steigernden Marcel Schneider.

Nachdem der Titelverteidiger Eugen Burhard fehlte, galt Artur Bril (Köln) als der Anwärter auf die DM-Meisterschaft. Er gewann seine Partien stets ohne größere Probleme und wurde auch Meister.

Auch David Müller (SSV Saalfeld) wurde als Favorit angesehen, doch im Finale blieb er an dem Hamburger Artjom Harutyunyan hängen, der sich als sehr agil erwies und keine Wirkungstreffer zuließ.

Titelverteidiger Patrick Wojcicki (AKBC Wolfsburg) hatte in seinen Kämpfen keine besonderen Probleme, der im Finale auf seinen Verbandskollegen Dima Döhl traf, der Schwerstarbeit leisten mußte, um den Vorjahresmeister im Halbweltergewicht Arayk Marutyán (Schwerin), praktisch mit einem einzigen Pünktchen in allerletzter Sekunde zu bezwingen. Wojcicki gewann schließlich das Finale nach einem spannenden Gefecht gegen Dima Döhl knapper, als es das Ergebnis von 18:9 aussagt.

Im Mittelgewicht hatte man den Kölner Denis Radovan als neuen Meister erwartet, doch er traf auf ein neues Talent, dem Ludwigsburger Xhek Paskali, der in der Liga, den amtierenden DM Stefan Härtel bezwang und in Leipzig für Furore sorgte. Im 1. Kampf den Buga-Bezwinger Jacob Deines knapp ausschaltete, sich dann über Raymund Mailinger hinwegsetzte und im Finale nach großen Kampf gegen Denis Radovan verlor.

Dem DM des letzten Jahres, Tyron Zeuge, hatte man einen leichten Gang zugetraut, doch es wurde schwieriger als gedacht. Der Württemberger Yasin Basar bereitete ihm schon in der Vorrunde Probleme, die er überstand. Dann kam eine Steigerung gegen Max John (SH)

mit klarem Sieg, doch dann im Halbfinale zeigte sich der Bayernvertreter Sergej Michel als gleichwertiger Partner, hielt das Gefecht offen und hatte am Ende beim Gleichstand von 14:14 die Nase dann doch vorne.

Meister Eugen Schellenberg trat an, um seinen Titel zu verteidigen, es sah auch so aus, denn Roman Gorst (Bayern), wie auch Andreas Wahl (KSC Backnang) konnten nicht viel entgegensetzen und verloren klar. Dann wurde die Aufgabe schwieriger, denn sein nächster Kontrahent war Johann Witt, der 3. bei der letzten EM von 2011 wurde, der Aryan Sheriffi und Artur Mann ausschaltete. Das Treffen gegen Eugen Schellenberg konnte Johann Witt klar mit 16:8 für sich entscheiden, somit war das Finale gegen Stefan Sittner (PSV Heide) erreicht. Witt erwies sich sofort als der dominierende Chef im Ring, lag nach der 1. Runde, die 4:4 ausging dann stets in Führung und fuhr seine 1. DM mit 15:11 nach Hause.

Ohne den Meister Erik Pfeifer wurde die Titelsuche im Superschwergewicht aufgenommen, bei der sich der Döbelner Philipp Gruner als der große Favorit erwies. Nach den Siegen gegen Avdi Asllani (BW), Ali Kiydin (HE) war der Weg für das Finale frei. Dort hatte Eric Brechlin gegen Max Keller (MR) und Lewandowski (MV) gewonnen.

Nach der 1. Runde führte Eric Brechlin mit einem Punkt, doch dann erhöhte Philipp Gruner das Tempo, gewann die nächsten beiden Runden und erboxte so mit 22:17 seine 1. DM.

Ergebnisse 89. Box-DM 2011 in Leipzig

49 Kg: 3 Teilnehmer

Hamza Touba	(BR Neuss)	-21:04 PS ü. Sergej Neumann	(Box-Oly. Saterland)
Andre Stoika	(Condor Lmburg)	-09:06 PS ü. Sergej Neumann	(Box-Oly. Saterland)
Hamza Touba	(BR Neuss)	-12:04 PS ü. Andre Stoika	(Condor Limburg)

52 Kg: 3 Teilnehmer

Ronny Beblík	(BC Chemnitz)	-15:06 PS ü. Tom Tran	(Cottbuser BV)
Erik Sokolov	(VfL Waldkraiburg)	-20:14 PS ü. Tom Tran	(Cottbuser BV)
Ronny Beblík	(BC Chemnitz)	-17:06 PS ü. Erik Sokolov	(VfL Waldkraiburg)

56 Kg: 9 Teilnehmer

Edgar Walth	(BC Straubing)	-18:11 PS ü. Hafid Bouji.	(ABC Oberursel)
Denis Makarov	(Velberter BC 22)	-09:05 PS ü. Arbian Zefaj	(BSV Holzhausen)
Kastriot Sopa	(SV Ludwigsburg)	-22:13 PS ü. Tobias Tatai	(SC Colonia Köln)
Marcel Schneider	(BC Frankfurt/O)	-20:08 PS ü. Dieter Geier	(Gold Blau Stuttgart)
Edgar Walth	(BC Straubing)	-22:09 PS ü. Vitali Gafurov	(BR Essen)
Denis Makarov	(Velberter BC 22)	-13:06 PS ü. Kastriot Sopa	(SV Ludwigsburg)
Marcel Schneider	(BC Frankfurt/O)	-+13:13 PS ü. Edgar Walth	(BC Straubing)
Denis Makarov	(elberter BC 22)	-14:06 Marcel Schneider	(BC Frankfurt/O)

60 Kg: 7 Teilnehmer

Artur Brill	(SC Colonia Köln)	-21:11 PS ü. Suher Alshamari	(BSK Hannover)
Robert Harutyunyan	(TH Eilbek))	-18:08 PS ü. Sebastian Günther	(PSV Erfurt)
Ahmet Eminovic	(PSV Hannover)	-15:05 PS ü. Schafi Karimi	(PSV Wismar)
Artur Brill	(SC Colonia Köln)	-22:09 PS ü. Eduard Schmidt	(Vill.-Schwenningen)
Ahmet Eminovic	(PSV Hannover)	-14:05 PS ü. Robert Harutyunyan	(TH Eilbek)
Artur Brill	(SC Colonia Köln)	-17:06 PS ü. Ahmet Eminovic	(PSV Hannover)

64 Kg: 13 Teilnehmer

David Müller	(SSV Saalfeld)	-13:10 PS ü. Angelo Welp	(SZ Walsrode)
Artjom Harutyunyan	(TH Eilbek)	-22:08 PS ü. Feim Lutoli	(BC Schifferstadt)
Eugen Dahinten	(TuS Traunreut)	-14:08 PS ü. Arton Krasniqi	(ACE Elmshorn)
Artjom Daschyan	(Cottbuser BV)	-13:08 PS ü. Thuramaliham Thulassi	(Schwanewede)
Christian Henze	(Punch. Magdeburg)	-08:02 PS ü. Alexander Teresenko	(Atlas Leipzig)
Phillip Nsingi	Cottbuser BV 2010	-19:08 PS ü. Harun Güler	(SC Colonia Köln)
David Müller	(SSV Saalfeld)	-15:12 PS ü. Aytakin Yöreci	(BR Knielingen)
Artjom Harutyunyan	(TH Eilbek)	-23:11 PS ü. Eugen Dahinten	TuS Traunreut)
Artjom Daschyan	(Cottbuser BV)	-10:04 PS ü. Christian Henze	(Punch. Magdeburg)
David Müller	(SSV Saalfeld)	-14:09 PS ü. Phillip Nsingi	(Cottbuser BV)
Artjom Harutyunyan	(TH Eilbek)	-15:06 PS ü. Artjom Daschyan	(Cottbuser BV)
Artjom Harutyunyan	(TH Eilbek)	-14:09 PS ü. David Müller	(SSV Saalfeld)

69 Kg: 15 Teilnehmer

Patrick Wojcicki	(AKBC Wolfsburg)	-21:10 PS ü.	Niklas Krieger	(VfL Waldkraiburg)
Ilyas Spierin	(Schleswig 06)	-14:09 PS ü.	Vincenzo Gualtieri	(ASV Wuppertal)
Rinat Karimov	(BSV Dortm.-Mengede)	-20:06 PS ü.	Johannes Winter	(BC Weißenburg)
Arayk Marutyan	(Traktor Schwerin)	-15:10 PS ü.	Cihan Celik	(Westende Hamborn)
Dima Döhl	(BC Gifhorn)	-15:05 PS ü.	Konstantin Biest	(TG Worms)
Sebastian Knigge	(SG Stahl Blankenburg)	-10:06 PS ü.	Alexander Miller	(Velberter BC 22)
Christian Karg	(Wismut Gera)	-23:19 PS ü.	Clemens Ruder	(BC Straubing)
Patrick Wojcicki	(AKBC Wolfsburg)	-13:05 PS ü.	David Wolter	(Cottbuser TV)
Rinat Karimov	(BSV Dortm.-Mengede)	-14:08 PS ü.	Ilyas Spierin	(Schleswig 06)
Dima Döhl	(BC Gifhorn)	-15:14 PS ü.	Arayk Marutyan	(Traktor Schwerin)
Sebastian Knigge	(SG Stahl Blankenburg)	-15:05 PS ü.	Christian Karg	(Wismut Gera)
Patrick Wojcicki	(AKBC Wolfsburg)	-10:07 PS ü.	Rinat Karimov	(BSV Dort.-Mengede)
Dima Döhl	(BC Gifhorn)	-16:09 PS ü.	Sebastian Knigge	(SG Blankenburg)
Patrick Wojcicki	(AKBC Wolfsburg)	-18:09 PS ü.	Dima Döhl	(BC Gifhorn)

75 Kg: 11 Teilnehmer

Jacob Deines	(VfK Celle)	-14:06 PS ü.	Konstantin Buga	(Velberter BC)
Raymund Meilinger	(KSV Kassel)	-21:11 PS ü.	Ali Celik	(TV Kempten)
Muhammed Bangaew	(Sportsmann Hamburg)	-15:08 PS ü.	Mario Jassmann	(TSV Korbach)
Denis Radovan	(SC Colonia Köln)	-23:08 PS ü.	Neil Kickelbick	(BC Minden)
Josef Attanjaoui	(Berlin)	-13:12 PS ü.	Sadula Abdulai	(BC Frankfurt/O)
Xhek Paskali	(MBC Ludwigsburg)	-17:16 PS ü.	Jacob Deines	(VfK Celle)
Raymund Meilinger	(KSV Kassel)	-11:08 PS ü.	Muhammed Bangaew	(Sp. Hamburg)
Denis Radovan	(SC Colonia Köln)	-16:05 PS ü.	Josef Attanjaoui	(Berlin)
Xhek Paskali	(MBC Ludwigsburg)	-21:10 PS ü.	Raymund Meilinger	(KSV Kassel)
Denis Radovan	(SC Colonia Köln)	-20:13 PS ü.	Xhek Paslali	(MBC Ludwigsburg)

81 Kg: 11 Teilnehmer

Tyron Zeuge	(Stahl Schöneeweide)	-19:13 PS ü.	YasinBasar	(VfB Friedrichshafen)
Yasin Ogul	(SC Colonia Köln)	-21:12 PS ü.	Jonas Radtke	(KSV Kassel)
Sergej Michel	(TuS Traunreut)	-10:05 PS ü.	Artur Reis	(AKBC Wolfsburg)
Kevin Künzel	(MSV Buna-Schkopau)	-16:05 PS ü.	Martin Zeidler	(BSV Potsdam)
Anatoli Popp	(SC Colonia Köln)	++16:16 PS ü.	Tairi Bukurim	(BC Gifhorn)
Tyron Zeuge	(Stahl Schöneeweide)	-21:05 PS ü.	Max John	(ACE Elmshorn)
Sergej Michel	(TuS Traunreut)	-22:11 PS ü.	Yasin Ogul	(SC Colonia Köln)
Kevin Künzel	(MSV Buna-Schkopau)	-14:07 PS ü.	Anatoli Popp	(SC Colonia Köln)
Sergej Michel	(TuS Traunreut)	++14:14 PS ü.	Tyron Zeuge	(Stahl Schöneeweide)
Kevin Künzel	(MSV Buna Schkopau)	-17:09 PS ü.	Sergej Michel	(TuS Traunreut)

91 Kg: 12 Teilnehmer

Johann Witt	(Vill.-Schwenningen)	-16:09 PS ü.	Aryan Sheriffi	(VfB Hüls)
Artur Mann	(Flexx Isenbüttel)	-12:03 PS ü.	Sennad Gashi	(BC Neunkirchen)
Eugen Schellenberg	(BSK Seelze)	-17:05 PS ü.	Roman Gorst	(SV Pocking)
Andreas Wahl	(KSC Backnang)	-19:07 PS ü.	Artur Bühl	(BC Ottense)
Stefan Köber	(BC Frankfurt/O)	-18:09 PS ü.	Markus Finke	(1. BC Döbeln)
Stefan Sittner	(PSV Heide)	-17:03 PS ü.	Orkan Zafer	(Berlin)
Johann Witt	(Vill.-Schwenningen)	-16:09 PS ü.	Artur Mann	(Flexx Isenbüttel)
Eugen Schellenberg	(BSK Seelze)	-19:06 PS ü.	Andreas Wahl	(KSC Backnang)
Stefan Sittner	(PSV Heide)	-17:10 PS ü.	Stefan Köber	(BC Frankfurt/O)
Johann Witt	(Vill.-Schwenningen)	-16:08 PS ü.	Eugen Schellenberg	(BSK Seelze)
Johann Witt	(Vill.-Schwenningen)	-15:11 PS ü.	Stefan Sittner	(PSV Heide)

91+ Kg: 11 Teilnehmer

Christian Lewandowski	(BC Greifswald)	-RSC-S. 2.R. ü. Tuncay Karsöz	(BC Erle)
Eric Brechlin	(SV Motor Babelsberg)	-19:13 PS ü. Max Keller	(Aachen Aktiv)
Burak Sahin	(Berlin)	-08:07 PS ü. Florian Unger	(WB Bremerhaven)
Philipp Gruner	(1. BC Döbeln)	-20:11 PS ü. Avdi Asllani	(BV Überlingen)
Ali Kiydin	(ABC Oberursel)	-KO-S. 1.R.ü. Rene Sittner	(Marner TV)
Christian Lewandowski	(BC Greifswald)	-17:05 PS ü. Erik Thalheim	(Radeberger BU)
Eric Brechin	(SV Motor Babelsberg)	-17:06 PS ü. Sahin Burak	(Berlin)
Philipp Gruner	(1. BC Döbeln)	-23:18 PS ü. Ali Kiydin	(ABC Oberursel)
Eric Brechlin	(SV Motor Babelsberg)	-20:13 PS ü. Christian Lewandowski	(BC Greifswald)
Philipp Gruner	(1. BC Döbeln)	-22:17 PS ü. Eric Brechlin	(SV Mot. Babelsberg)

Bester Landesverband Mittelrhein, ausgezeichnet mit dem Georg Dietrich-Pokal
Bester Techniker Denis Makarov (Verberter BC 22)
Bester Kämpfer Philipp Gruner (1. BC Döbeln)

Länderwertung:

Rang	Landesverband	Gold	Silber	Bronze	Summe Medaillen
01	Mittelrhein	2	-	1	3
02	Niederrhein	2	-	-	2
03	Sachsen	2	-	-	2
04	Niedersachsen	1	2	2	5
05	Baden-Württemberg	1	1	2	4
06	Hamburg	1	-	1	2
06	Sachsen-Anhalt	1	-	1	2
08	Brandenburg	-	2	4	6
08	Bayern	-	2	1	3
10	Hessen	-	1	2	3
11	Thüringen	-	1	-	1
11	Schleswig-Holstein	-	1	-	1
13	Berlin	-	-	2	2
14	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1
14	Westfalen	-	-	1	1
	15 Landesverbände	10	10	18	38 Medaillen

Alexander Mazur
04.12.2011